



April 2018 – Nr. 4

„Betet, Schwestern und Brüder“!

Mit diesen Worten wendet sich der Zelebrant gegen Ende der Gabenbereitung an die versammelten Gläubigen. Sie antworten mit: *„Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhme seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.“*

Die Einladung ist zwar auf diesen liturgischen Moment bezogen, aber keineswegs nur auf ihn beschränkt. Ich finde die Verbindung zwischen Gebet und Segen beeindruckend. Damit werden wir an unseren priesterlichen Auf-trag erinnert, den wir mit unserer Taufe erhalten haben. Gerne verwende ich an Sonntagen eine längere Formel, die den Gedanken, dass wir zum Segnen berufen sind, etwas auffächert: **Ihr sollt ein Segen sein** (Eugen Eckert, *Magnificat Sept. 2012, S. 280f*)

*„In eurer Kraft sei Gottes Kraft, es wirke durch euch Gottes Geist;
und was ihr tut, sei Gott zum Lob – **ihr sollt ein Segen sein.**
In eurem Mund sei Gottes Wort, in euren Augen Gottes Glanz;
durch eure Hände heile Gott – **ihr sollt ein Segen sein.**
Auf eurem Weg sei Gott das Ziel, zur Arbeit schenke Gott euch Frucht,
durch eure Güte wird Gott Brot-**ihr sollt ein Segen sein.**
In eurem Haus sei Gott zu Haus, in eurem Herzen Gottes Licht,
in eurer Hoffnung atme Gott – **ihr sollt ein Segen sein.***

Betende sind Segnende

meint Ihr Pfarrvikar Franz Wilfinger

0 Aus der Gemeinde

- + An den **Kreuzweg-Andachten** nahmen neben einigen Taufwerbern auch unsere Firmlinge mit ihrem Begleiter, Herrn Josipovic, teil. Für Kreuzträger und Lektoren sorgte die Männerrunde.



Foto Josipovic

- + Wie in den letzten Jahren fanden sich auch heuer wieder genügend Betende für die Grabwache von 7- 18 Uhr am Karsamstag.

In der halben Stunde vor dem Allerheiligsten regten die aufgelegten Texte zum Gebet für unsere Gemeinde an.

Dem Spender der Blumen beim Heiligen Grab danken wir.

Foto Kopeszki



- + Die **Feier der Osternacht** war – so wurde mehrfach betont – durch die Taufe von sechs jungen Erwachsenen besonders berührend. Die jungen Leute wurden auch gefirmt und empfangen das Sakrament der Eucharistie. Ihre Taufkerzen schmückten den Altar.



Foto Josipovic



Danke sage ich Frau Kopeszki für die Gestaltung der Osterkerze, Dipl. Ing. Wagner für das Exultet, den Kantorinnen Dipl. Ing. Busch und Mag. Schmuckerschlag und nicht zuletzt den am Altar Dienenden, Klara, Thomas, Shakib und Vanesa.

Foto Josipovic

- + **Dank** sage ich allen, die mir anlässlich meines 75. Geburtstages Glückwünsche und Zeichen der Verbundenheit zukommen ließen. Es war eine schöne Feier – sowohl in der Kirche, wie auch nachher unter der Kirche.



Konzelebranten



Bezirksvorsteher Leo Plasch und Msgr. Franz Wilfinger
„Don Camillo und Peppone“

Fotos Josipovic

+ **Osterbasteln**

Zu siebent haben wir mit viel Freude und Geschicklichkeit Plastikostereier verziert.

Zur Auswahl standen Artischockentechnik aus Teesackerln und Wachstropftechnik.

Manche befestigten die Eier auf einem Stab, um sie in einen Blumenstock zu stecken, andere machten eine Aufhängevorrichtung, um damit den Osterstrauch zu schmücken. Spaß gemacht hat es allen.



Foto Kopeszki

0 Aus unserer Pfarrchronik

< **1918**

„Die Fastenpredigten im Jahr 1918 hält P. Heinrich Abel SJ – er hat immer ein sehr zahlreiches aufmerksames Publikum“.

< **1928**

„Im Johann Straußtheater tritt Josephine Becker als Nackttänzerin auf, die großes Aufsehen erregt hat. In der Paulanerkirche wurde vom 11.-13. März eine Sühneandacht abgehalten, die großen Anklang fand und sehr gut besucht war.

Eine Deputation, Pfarrer Eugen Etz, Bezirksvorsteher Max Charwat, Herr Gemeinderat Ernst Plenert? Und Gemeinderat Franz Stöger waren am 9. März vor Bundeskanzler Dr. Seipel erschienen, um Protest einzulegen wegen der Gefährdung der öffentlichen Sittlichkeit durch die Plakate und Revuen. Dr. Seipel nahm

denselben entgegen und entgegnete, dass auf gesetzlichem Wege nur vom Volk heraus etwas geschehen könne.“

„Die von Papst Pius XI. verlangte Katholische Aktion wurde in der Pfarre konstituiert – in der Sitzung am 29. März. Alle dem Pfarrverband angehörenden Verbände schlossen sich derselben an und bilden eine Arbeitsgemeinschaft unter der Leitung des Pfarrers Eugen Etz.“

< **1938**

Am 11. März wurde Österreich als Ostmark in das große deutsche Reich eingegliedert.... Die Abstimmung, die darauf folgte, brachte eine überwiegende Zahl für das deutsche Reich, 97,5 % stimmten für Adolf Hitler.

Anfang April verließ Herr Kooperator Johannes Österreicher die Pfarre und begab sich nach Paris, wo er sich jetzt aufhält.

Der Zentralpräses vom Katholischen Gesellenverein Wien VI. Gumpendorferstraße – Msgr. Johann Schneider – kam als Kaplan an unsere Pfarre, nachdem das Gesellenhaus besetzt und die Gesellenvereine aufgelassen worden sind. Derselbe hat viele Jahre verdienstvoll gewirkt.“

< **1948**

„Am Palmsonntag, 21. März, weihte Kardinal Theodor Innitzer die neuen Glocken. In der Kirche weihte Eminenz noch das neue Tagesabschlussgitter, das nach einem Entwurf von Architekt Prof. Dr. M. Engelhart vom Kunstschlosser Anton Schwarz, Wien VI. hergestellt wurde.“

Getauft wurde:

Stephanie Berger, Sara, Emanuel, Gabriele, Johannes, Matthäus und Johannes

Wir gedenken der Verstorbenen:

Rosa Cech, Ingrid Wasserburger; Min. Rat Dr. Josef Reisel

Informationsblatt der Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner;

Paulanergasse 6, 1040 Wien – Tel. 01 505 50 60/40

für den Inhalt verantwortlich Msgr. Franz Wilfinger, Pfarrvikar,

Homepage <http://members.chello.at/pf/> mail: wieden-paulaner@zurfrohenbotschaft.at

Offizielle Adressen:

Pfarrze zur Frohen Botschaft, Belvederegasse 25, 1040 Wien
Tel. 01/ 505 50 60 e-Mail: Pfarrze@ZurFrohenBotschaft.at
Pfarrer Gerald Gump: Gerald.Gump@zurFrohenBotschaft.at
Homepage: Pfarrze.ZurFrohenBotschaft.at

Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner, Paulanergasse 6, 1. Stock,
Bürozeiten: Mittwoch und Donnerstag von 09.00 – 12.00.
Tel. 505 50 60 40; Fax 505 50 60 42
E-mail: Wieden-Paulaner@zurFrohenBotschaft.at
<http://members.chello.at/pf>
Pfarrsekretärin Gertrud Hinterndorfer
Gertrud.Hinterndorfer@zurFrohenBotschaft.at
ea Pfarrsekretärin Monika Bauer Monika.Bauer@zurFrohenBotschaft.at
Pfarrvikar Franz Wilfinger Franz.Wilfinger@zurFrohenBotschaft.at

Kirchenführer, kurz gefasst:

In der Kanzlei erhältlich, ebenso Ansichtskarten von der Kirche.

Kindergarten

Waaggasse 4, Hoftrakt; Tel. 0676 555 54 75
E-mail: paulaner@nikolausstiftung.at
Leiterin: Frau Ursula Blaha.
Die Einrichtung wird von der St. Nikolaus-Stiftung geführt.

Gottesdienste:

Montag bis Samstag 08.00 Frühmesse im a. o. Ritus
Donnerstag/Freitag 18.30 Abendmesse (in der Loreto-Kapelle)
Samstag **18.30** Vorabendmesse
Sonntag **09.30** Gemeindemesse
11.30 feiert **Hw. Silvio Crosina**, Seelsorger für das
Krankenhauspersonal, mit seiner Gemeinde die
Spätmesse
17.00 Die **Patres** der **Petrusbruderschaft** feiern mit
ihrer Gemeinde im außerordentlichen Ritus.
18.30 **Abendmesse**
Rosenkranz 17.45 unter der Woche (ausgenommen Mittwoch)
08.45 an Sonn- und Feiertagen
Stille Anbetung des Allerheiligsten: Dienstag nach dem Rosenkranz
(18.15-19.30)
Beichtgelegenheit: Montag, Dienstag von 07.15 – 07.45
Donnerstag, Freitag und Samstag von 17.45 – 18.15

April

So.	01.	09.30 18.30	Gemeindemesse Abendmesse
Mo.	02.	09.30	Gemeindemesse Keine Abendmesse
Mi.	04.	18.00	Trauer Gottesdienst
Do.	05.	18.30	Abendmesse
Fr.	06.	18.30 19.00	Abendmesse Pfarrleitungsteam
Mo.	09.	18.30 19.00	Abendmesse Verkündigung des Herrn Firm-Vorbereitung
Di.	10.	16.15 18.15 19.30	Erstkommunion-Vorbereitung Stille Anbetung des Allerheiligsten Männerrunde
Do.	12.	15.00 19.00	Seniorenclub zu ebener Erd' Bibelgespräch Josua 6ff
Mo	16.	19.00	Firm-Vorbereitung
Di.	17.	14.30 18.15	Besuch des Weltmuseums Stille Anbetung des Allerheiligsten
Do.	19.	19.00	Offene Runde Papst Leo XIII.
So.	22.	09.30	Familienmesse – Pfarrkaffee am Irene Harand Platz
Di.	24.	16.15 18.15	Probe f. Erstkommunion Stille Anbetung des Allerheiligsten
Mi.	25.	19.30	Elternabend/ Erstkommunion

Mai

Di.	01.5.	09.30 18.30	Gemeindemesse Maiandacht
Mi.	02.5.	18.30	Maiandacht
So.	06.5.	09.30	Erstkommunion f. Kinder der KMV Karlsplatz